

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Stimmt das denn...?

... wirklich, was diese großenwahnsinnigen Besetzer da in der Anstalt verzapfen? Das fragen immer wieder viele verunsicherte Zuschauer. Müssen wir womöglich unser Weltbild nachbessern, und wie sollen wir uns das eigentlich leisten? Die Anstaltsleitung teilt Ihnen mit: Zur Beruhigung besteht keinerlei Anlass, es ist alles genau so gemeint, wie es nicht gesagt wurde. Wenn Sie das nicht glauben können, überzeugen Sie sich selbst bei folgenden anderen Quellen, von denen wir uns alle gleichermaßen distanzieren. Wir sind ja schließlich nicht wahnsinnig...

Die Themen:

1. HINTERGRUNDLITERATUR

Literatur

2. „Merkel zu Gast bei: Anne Will-fähig

3. ZDF Die Anstalt (INTRO)

Webseite der ZDF-Sendung Die Anstalt

<https://www.zdf.de/comedy/die-anstalt>

Angaben zur Musik:

Titel: Reporting live (Instrumentalfassung)

CD-Titel News around the world

Interpret nicht genannt

Komponist Kiddy, Colin Neville

Labelcode 06822 (none)

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

4. „Die Revolution 1918“

„Live vor dem Reichstag“

Situation am 9.11.1918: Demonstranten ziehen vom Potsdamer Platz zum Brandenburger Tor und weiter zum Reichstag. Unter den Linden ist ein weiterer Zug auf dem Weg zum Schloss, 20 Mann breit, vorneweg Matrosen, die aus Kiel eingetroffen sind. Sie haben sich die Reichskokarden von den Uniformen gerissen, tragen rote Fahnen.

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/100-jahre-novemberrevolution-es-lebe-die-deutsche-republik/23354146.html>

„Friedrich Ebert muss das machen“

SPD-Vorsitzender 1913-1925 sowie und erstes Staatsoberhaupt der Weimarer Republik
Er wurde am 9. November 1918 Vorsitzender der provisorischen Regierung der Republik, des Rates der Volksbeauftragten.

<https://www.zeit.de/2018/47/friedrich-ebert-spd-demokratie-parteingeschichte>

https://www.ebert-gedenkstaette.de/pb/.Lde/Startseite/Friedrich+Ebert/1918_1919.html

„ich bin für Liebknecht“

SPD Reichstagsabgeordneter, stimmte als erster SPD Abgeordneter gegen die Kriegskredite, mit denen die SPD seit 1914 den ersten Weltkrieg unterstützte.

<https://www.welt.de/geschichte/article134928941/Die-Kriegskredite-spalteten-die-SPD.html>

<https://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/sonntag/arbeiterbewegung-vorm-ersten-weltkrieg-karl-liebnecht-bleibt-der-abstimmung-fern/10222014-3.html>

„Das alte Morsche, der Kaiser hat abgedankt. Es lebe die Republik“

Am 9. November gegen 14 Uhr 1914 soll der SPD Reichstagsabgeordnete Scheidemann von einem Fenster des Reichstags die Republik ausgerufen haben. Der genaue Wortlaut der Rede von Scheidemann ist umstritten. Diese Mitschrift hat der österreichischen Journalisten Ernst Friedegg 1919 veröffentlicht

Das deutsche Volk hat auf der ganzen Linie gesiegt. Das alte Morsche ist zusammengebrochen; der Militarismus ist erledigt! Die Hohenzollern haben abgedankt! Es lebe die deutsche Republik! Der Abgeordnete Ebert ist zum Reichskanzler ausgerufen worden. Ebert ist damit beauftragt worden, eine neue Regierung

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

zusammenzustellen. Dieser Regierung werden alle sozialistischen Parteien angehören. Jetzt besteht unsere Aufgabe darin, diesen glänzenden Sieg, diesen vollen Sieg des deutschen Volkes nicht beschmutzen zu lassen, und deshalb bitte ich Sie, sorgen Sie dafür, dass keine Störung der Sicherheit eintrete! Wir müssen stolz sein können, in alle Zukunft auf diesen Tag! Nichts darf existieren, was man uns später wird vorwerfen können! Ruhe, Ordnung und Sicherheit, das ist das, was wir jetzt brauchen! Dem Oberkommandierenden in den Marken und dem Kriegsminister Scheüch werden je ein Beauftragter beigegeben. Der Abgeordnete Genosse Göhre wird alle Verordnungen des Kriegsministers Scheüch gegenzeichnen. Also es gilt von jetzt ab, die Verfügungen, die unterzeichnet sind von Ebert, und die Kundmachungen, die sind gezeichnet mit den Namen Göhre und Scheüch, zu respektieren. Sorgen Sie dafür, dass die neue deutsche Republik, die wir errichten werden, nicht durch irgendetwas gefährdet werde! Es lebe die deutsche Republik! esse

Klingenberg, Manfred (1968), Die Ausrufung der Republik durch Philipp Scheidemann In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 19, S. 649-656.

Scheidemann selbst gab diese Version zum Besten:

»Arbeiter und Soldaten! Furchtbar waren die vier Kriegsjahre. Grauenhaft waren die Opfer, die das Volk an Gut und Blut hat bringen müssen. Der unglückselige Krieg ist zu Ende. Das Morden ist vorbei. Die Folgen des Kriegs, Not und Elend, werden noch viele Jahre lang auf uns lasten. Die Niederlage, die wir unter allen Umständen verhüten wollten, ist uns nicht erspart geblieben, weil unsere Verständigungs-vorschläge sabotiert wurden, wir selbst wurden verhöhnt und verleumdet. Die Feinde des werktätigen Volkes, die wirklichen ‚inneren Feinde‘, die Deutschlands Zusammenbruch verschuldet haben, sind still und unsichtbar geworden. Das waren die Daheimkrieger, die ihre Eroberungsforderungen bis zum gestrigen Tage ebenso aufrechterhielten, wie sie den verbissensten Kampf gegen jede Reform der Verfassung und besonders des schändlichen preußischen Wahlsystems geführt haben. Diese Volksfeinde sind hoffentlich für immer erledigt. Der Kaiser hat abgedankt. Er und seine Freunde sind verschwunden. Über sie alle hat das Volk auf der ganzen Linie gesiegt! Der Prinz Max von Baden hat sein Reichskanzleramt dem Abgeordneten Ebert übergeben. Unser Freund wird eine Arbeiterregierung bilden, der alle sozialistischen Parteien angehören werden. Die neue Regierung darf nicht gestört werden in ihrer Arbeit für den Frieden, in der Sorge um Brot und Arbeit. Arbeiter und Soldaten! Seid euch der geschichtlichen Bedeutung dieses Tages bewusst. Unerhörtes ist geschehen. Große und unübersehbare Arbeit steht uns bevor. Alles für das Volk, alles durch das Volk! Nichts darf geschehen, was der Arbeiterbewegung zur Unehre gereicht. Seid einig, treu und pflichtbewusst! Das Alte und Morsche, die Monarchie ist zusammengebrochen. Es lebe das Neue! Es lebe die Deutsche Republik! «

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Scheidemann, Philipp (1928). Memoiren eines Sozialdemokraten. Band 2. Dresden 1928, S: 310-312

Die Vossische Zeitung wiederum druckte diese Kurzversion

Wir haben auf der ganzen Linie gesiegt; das Alte ist nicht mehr. Ebert ist zum Reichskanzler ernannt; dem Kriegsminister ist der Abgeordnete Leutnant Göhre beigeordnet. Es gilt nunmehr, den errungenen Sieg zu festigen; daran kann uns nichts mehr hindern. Die Hohenzollern haben abgedankt. Sorgt dafür, dass dieser stolze Tag durch nichts beschmutzt werde. Er sei ein Ehrentag für immer in der Geschichte Deutschland Es lebe die deutsche Republik.

Vossische Zeitung, Nr. 575 vom 9. November 1918 –Abendausgabe, S. 1;
<http://zefys.staatsbibliothek-berlin.de/index.php?id=dfg-viewer&set%5Bmets%5D=http%3A%2F%2Fcontent.staatsbibliothek-berlin.de%2Fzefys%2FSNP27112366-19181109-1-0-0-0.xml>

„Lassen sie mich raten: Balkon Drei-Tagebart: Christian Lindner und Jamaika“

Auch in den Pausen der Sondierungsverhandlungen 2017 zu einer möglichen Jamaika Koalition zwischen CDU, FDP und Grünen zeigten sich die Parteivertreter in Verhandlungspausen immer wieder dem Balkon – allerdings dem der parlamentarischen Vertretung in Berlin.

<https://www.dw.com/de/jamaika-ganz-oben-balkone-der-weltgeschichte/g-41181079>

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/jamaika-sondierungen-neues-aus-balkonien-kolumne-a-1177709.html>

„Ich bin Philipp Scheidemann und bin gerade dabei die Weimarer Republik auszurufen“

Über den Ablauf des Vorgangs, gibt es sehr unterschiedliche Berichte. Es existieren keine Originalaufnahmen. Die existierenden Bilder sind entweder nachgestellt oder gelten als Fotomontagen. So stand Scheidemann wohl nicht auf der Brüstung wie in dem bekannten Bild suggeriert wird, sondern auf einem Stuhl.

https://de.wikipedia.org/wiki/Ausrufung_der_Republik_in_Deutschland#/media/File:Ausrufung_Republik_Scheidemann.jpg

<https://www.bundestag.de/blob/575240/c32108ddfaa77a08b0cbea8a6b14a788/wd-1-034-18-pdf-data.pdf>

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Es gibt auch einzelne Historiker die den Vorgang an sich bezweifeln wie Professor Lothar Machtan.

<https://www.zeit.de/2018/15/philipp-scheidemann-sozialdemokrat-republik-ausrufung-1918>

<https://www.zeit.de/2018/18/1918-novemberrevolution-weimarer-republik-ausruf>

Bundespräsident Frank Walter Steinmeiers Bundestagsrede zum offiziellen Gedenken am 9. November 2018

<https://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-469295.html>

„Ach, Friedrich, Jens oder Annegret“

Friedrich Merz, Jens Spahn, Annegret Kramp Karrenbauer bewerben sich um den CDU Vorsitz. Die programmatischen Unterschiede sind eher gering, es gibt eher stilistische Differenzen.

<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/CDU-Regionalkonferenz-Kandidaten-auf-Kuschelkurs,regionalkonferenz134.html>

<https://www.bz-berlin.de/deutschland/aufbruchstimmung-aber-kaum-inhaltliche-unterschiede>

<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2018-11/cdu-merz-kramp-karrenbauer-spahn>

„Oder wie Frau Karrenbauer sagt, eine bleierne Zeit!“

Annegret Kramp-Karrenbauer sagt im Original über die ersten Monate der neuen Regierung „Wir alle haben die letzten Monate erlebt als eine bleierne Zeit“

<https://www.tagesspiegel.de/politik/merkel-nachfolge-bei-der-cdu-die-sanfte-attacke-der-annegret-kramp-karrenbauer/23591242.html>

<https://www.zeit.de/news/2018-11/07/kramp-karrenbauer-will-als-cdu-chefin-bleierne-zeit-ueberwinden-181107-99-715039>

Auch die letzten Jahre der Regierung Kohl wurden ähnlich wie die letzten Monate oft als Ära des Stillstands empfunden. Der gleichnamige Filmtitel von Margarete von Trotta aus den 80er Jahren spielt ebenfalls mit der Stimmungsmetapher der bleiernen Zeit, die von Erschöpfung, Stillstand und Lähmung gekennzeichnet ist.

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

<https://www.mdr.de/nachrichten/politik/meinung/unter-der-lupe-kolumne-104.html>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/aktuelles-lexikon-bleierne-zeit-1.4202571>

https://de.wikipedia.org/wiki/Die_bleierne_Zeit

„Die SPD rückt nach Jahrzehnten von Hartz IV ab“

Nach 15 Jahren scheint die SPD tatsächlich die umstrittene Reform der Sozialhilfe benannt nach dem VW Manager Peter Hartz grundlegend reformieren zu wollen. Die SPD-Vorsitzende Nahles sagt, der Sozialstaat müsse einfacher und verlässlicher werden, Ansprüche müssten klar und auskömmlich sein, Rechte müssen schnell und unbürokratisch in Anspruch genommen werden können

<https://www.tagesschau.de/inland/nahles-hartz-altmaier-101.html>

In einem Beitrag für die FAZ kritisiert die SPD Vorsitzende Nahles am alten System

- Demütigungen und Stigmatisierungen die mit dem Antrag einhergehen.
- Leistungsansprüche seien oft schwer zu erkennen und geltend zu machen.
- Insgesamt sei das Hartz-IV-System geprägt von einer anonymen Bürokratie und permanenter Drohung mit Sanktionen.

Ein neues System müsse

- durch Steuergutschriften und Zuschüsse zu Sozialversicherungsbeiträgen verhindern, dass überhaupt Menschen auf Sozialhilfebezug angewiesen sind
- Mehr Fördern statt nur zu Fordern d.h. mehr Qualifizierungsangebote und Angebote zu sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung auf „sozialem Arbeitsmarkt“
- einmalige Anschaffungen wie Kühlschränke /Winterjacken müssten wieder finanziert werden
- Hilfe müsse gewährt werden bevor angesparte Vermögen und Wohneigentum aufgebraucht sei
- Die Hilfe dürfe nicht länger vor allem aus der Perspektive derer konzipiert werden, die ihn missbrauchen. Sanktionen dürfen aber nur das letzte Mittel sein.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

- Das Existenzminimum darf auch bei Kürzung des Bezugs nicht unterschritten werden.

<http://edition.faz.net/faz-edition/politik/2018-11-17/fuer-eine-grosse-sozialstaatsreform/231437.html>

„Sie stehen auf dem Balkon weil ihr (der SPD) die Leute davon laufen“

Die Einsicht, dass Hartz IV überwunden werden muss, kommt allerdings erst ,nachdem die SPD in mehreren Bundestagswahlen massiv Stimmen eingebüßt und ihren Stimmenanteil von der Bundestagswahl 1998 halbiert hat.

<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2017-02/spd-analyse-sozialdemokratie-afd-rechte-waehler-zurueckgewinnen/komplettansicht>

<http://www.fr.de/politik/meinung/hartz-iv-so-wird-die-spd-ihren-fluch-los-a-812672>

https://www.deutschlandfunk.de/ausstieg-aus-agenda-2010-hartz-reform-hat-position-der-spd.694.de.html?dram:article_id=430408

„Wie 1918“

Scheidemann hat mit seiner Ausrufung versuchen wollen, die revolutionäre Bewegung in Berlin aufzuhalten und zum Stillstand zu bringen. Daher beschwor er die Demonstranten so eindringlich, Ruhe und Ordnung zu halten, daher auch die konkreten Anweisungen gegen Ende der Rede. Ruhe aber konnte nur eintreten, wenn er die Menge davon überzeugte, dass sie ihr Ziel schon erreicht habe: die Republik und eine sozialistische Regierung. So sollte der Satz, dass das deutsche Volk auf der ganzen Linie gesiegt habe, den Zuhörern klarmachen, dass ihre Forderungen bereits erfüllt seien.

<https://www.bundestag.de/blob/575240/c32108ddfaa77a08b0cbea8a6b14a788/wd-1-034-18-pdf-data.pdf>, S.20

Die SPD Führung war im Herbst 1918 selbst Getriebene der revolutionären Ereignissen, die sie im Herzen ablehnte und einzudämmen versuchte, Friedrich Ebert glaubte „Deutschland sei nicht reif für die Republik“ und wollte bis zuletzt die Monarchie retten indem man einen Wechsel auf dem Thron herbeiführt. Er sagte noch Tage vor dem Umsturz: „Ich will die soziale Revolution nicht. Ich hasse sie wie die Sünde.“ Nur eine Abdankung könne noch den Umsturz verhindern.

Friedrich Käppner, „Aufstand für die Freiheit“ München, 2017, S.144

Sebastian Haffner, Die deutsche Revolution, Köln 2008, S.76ff

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

<http://www.spiegel.de/plus/was-deutschlands-brave-revolutionen-ueber-uns-sagen-a-00000000-0002-0001-0000-000159904242>

<https://www.freitag.de/autoren/der-freitag/ich-hasse-die-revolution-wie-die-sunde>

„Karl Liebknecht von den LINKEN zu einer richtigen Revolution aufrufen will!“

Vor allem Scheidemann beschreibt in seinen Memoiren dass er mit seiner Ausrufung unbedingt der Proklamation von Liebknecht zuvorkommen wollte, die er als eine Bedrohung empfand.

Zwischen dem Schloss und dem Reichstag, so wurde versichert, bewegten sich ungeheure Menschenmassen hin und her.»Liebknecht will die Sowjetrepublik ausrufen «Nun sah ich die Situation klar vor Augen. Ich kannte seine Forderung: »Alle Macht den Arbeiter- und Soldatenräten!«Deutschland also eine russische Provinz, eine Sowjet-Filiale?? Nein! Tausendmal nein! Kein Zweifel: Wer jetzt die Massen vom Schloss her »bolschewistisch«oder vom Reichstag zum Schloss hin »sozialdemokratisch«in Bewegung bringt, der hat gesiegt!

<https://www.bundestag.de/blob/575240/c32108ddfaa77a08b0cbea8a6b14a788/wd-1-034-18-pdf-data.pdf>, S. 8

Die Ausrufung der Republik war der Versuch, sich an die Spitze einer Bewegung zu setzen, die außerhalb der Kontrolle der SPD war. Selbst dies wurde von Ebert scharf kritisiert. Scheidemann habe kein Recht, die Revolution auszurufen brüllte er seinen Fraktionskollegen nach dessen Auftritt auf dem Balkon an. Vielleicht wolle ja das Volk eine parlamentarische Republik.

<http://www.spiegel.de/fotostrecke/novemberrevolution-1918-stuermischer-start-in-die-republik-fotostrecke-164762-19.html>

<https://www.bundestag.de/blob/575240/c32108ddfaa77a08b0cbea8a6b14a788/wd-1-034-18-pdf-data.pdf>, S. 18ff

In Wahrheit hat auch Karl Liebknecht seine „sozialistische Republik“ nicht vom Balkon des kaiserlichen Schlosses ausgerufen, sondern wahrscheinlich von einem LKW vor dem Schloss.

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/das-berliner-stadtschloss-nach-1918-des-kaisers-nachmieter/13489916-all.html>

<http://www.taz.de/!1644742/>

<https://www.dw.com/de/9-november-1918-es-lebe-die-republik/a-3976272>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

https://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Manuskripte_85.pdf

„Liebknecht! Wagenknecht! Die haben doch kaum Anhänger“

Liebknecht war zwar wegen seiner konsequenten Antikriegshaltung eine Symbolfigur, aber er hatte - auch wegen seines jahrelangen Gefängnisaufenthaltes- kaum organisierte Anhänger hinter sich. Er spielte, wie Sebastian Haffner schrieb, im November 1918 eher eine „dekorative Nebenrolle“. In ihrer Angst vor russischen Verhältnissen überschätzte die SPD die Macht des winzigen Spartakusbundes in absurder Weise. Er hatte in ganz Deutschland nur ein paar Hundert Mitglieder. Kein Vergleich mit den Tausenden kampfgestählten Mitgliedern der Bolschewistischen Partei Russlands. Genauso wurde auch die Haltung der meist sozialdemokratisch dominierten Räte völlig verzerrt wahrgenommen, als Wiedergänger der von Bolschewiken vereinnahmten Sowjets (=russisches Wort für Räte)

Sebastian Haffner, a.a.O., S: 100f

Käppner, a.a.O.S.145ff, S. 178ff

„Wir sind der Matrosenaufstand aus Kiel“

Die Matrosen der kaiserlichen Marine weigerten sich die Kriegsschiffe zu einem letzten Kampfeinsatz gegen die englische Flotte auslaufen zu lassen. Die Meuterer wurden zunächst inhaftiert und dann von Wilhelmshaven nach Kiel gebracht. Dort sprang der Funke der Revolution dann aufs Festland über und verbreitet sich binnen weniger Tage im ganzen Land.

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/unsere_geschichte/Unsere-Geschichte-1918-Aufstand-der-Matrosen,sendung839262.html

<https://www.ndr.de/kultur/geschichte/chronologie/Matrosenaufstand-und-Novemberrevolution,novemberrevolution131.html>

„Geht nach Hause, sonst gefährdet ihr unsere Regierungsbeteiligung“!

Am 4. November rief der SPD Parteivorstand in der SPD Zeitung Vorwärts dazu auf, nicht an Straßendemonstrationen und Streiks teilzunehmen, um laufende Verhandlungen nicht zu durchkreuzen.

<https://twitter.com/FEShistory/status/1059008218930835456>

<http://fes.imageware.de/fes/web/index.html?open=VW35303&page=0>

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2018/kw44-revolutionskalender-33-041118/574074>

Noch am 9. November ließ der frischgebackene Reichskanzler Ebert einen Aufruf mit folgendem Wortlaut verteilen: „Mitbürger. Der bisherige Reichskanzler hat mir unter Zustimmung sämtlicher Staatssekretäre die Wahrnehmung der Geschäfte des Reichskanzlers übertragen. ...Mitbürger ! Ich bitte euch dringend: Verlasst die Strassen. Sorgt für Ruhe und Ordnung“

http://www.documentarchiv.de/wr/1918/erbert_deutsche-buerger_prkl.html

Sebastian Haffner, a.a.O., S.89f

„Ich hab gehört die zahlen jetzt in Schweizer Franken!“

Gleich in mehrfacher Hinsicht gibt es für die AFD offenbar Unterstützung aus der Schweiz. Zum einen die aktuelle diskutierte Großspende von 130 000 Euro von einem Schweizer Pharmaunternehmen.

<http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/afd-erhielt-illegale-parteispenden-aus-der-schweiz-15885790.html>

Weiterhin unterstützt offenbar die Schweizer Werbeagentur Goal AG die AFD über eine Tarnorganisation: Den Verein zur Erhaltung der Rechtsstaatlichkeit und bürgerlichen Freiheiten e. V. Dieser Verein wirbt in großen Kampagnen für die AFD mit Unterstützung von anonymen Spendern. Für Plakatwerbung und Druckkosten hat der Verein nach Recherchen der *ZEIT* Millionen ausgegeben, allein im NRW-Wahlkampf bis zu vier Millionen Euro. Zum Vergleich: Das Budget der Grünen und der FDP liegt jeweils bei ungefähr einer Million Euro – für den kompletten Landtagswahlkampf.

<https://www.lobbycontrol.de/2017/05/dubiose-wahlwerbung-fuer-die-afd-spurfuehrt-in-die-schweiz/>

<https://www.zeit.de/2017/20/afd-finanzierung-verein-nrw-spenden-david-bendels/komplettansicht>

„Die Republik befindet sich im letzten Degenerationsstadium“

Das hat Bernd Höcke wörtlich so gesagt. Aktuell befinden wir uns nach Höcke „im „letzten Degenerationsstadium“ der Demokratie, in der Ochlokratie (S.225ff.) auf dieses System folge ein eine Alleinherrschaft - Präsidialdemokratie mit Notstandsgesetzen? Diktatur?- aus bei der ein „uomo virtuoso“ als alleiniger Inhaber der Staatsmacht ein

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

zerrüttetes Gemeinwesen wieder in Ordnung bringen“ (S.286). Alle Zitate finden sich in seinem 300seitigen Interviewband „Nie zweimal in denselben Fluss“

Höcke hält faktisch wenig von Grund- und Menschenrechten sowie von Gewaltenteilung und Parlamentarismus. Für ihn sind "die westlichen Werte" "aufgeblasener Werteschäum" (S. 199). "Der Parteigeist muss überwunden, die innere Einheit hergestellt werden", sagt er. (S.288) Schluss mit dem "westlich-dekadenten Liberalismus und der ausufernden Parteienherrschaft"! (S.285) An deren Stelle soll "eine fordernde und fördernde politische Elite, die unsere Volksgeister wieder weckt", treten. (S.286)

<https://antaios.de/buecher-anderer-verlage/manuscriptum/63907/nie-zweimal-in-denselben-fluss.-bjoern-hoecke-im-gespraech-mit-sebastian-hennig>

Laut dem Soziologen Kemper verfolge Höcke eine faschistische Agenda sein Programm lasse sich als ein völkischer Machiavellismus beschreiben. Zu den machiavellistischen Elementen zählen u.a.

1. der Verfassungskreislauf als Geschichtsrundlauf;
2. die Bejahung von Grausamkeit als politisches Mittel und die Ablehnung von moralischen Maßstäben;
3. die Annahme einer Machtenergie („virtù“), die im Volk vorhanden sei, sich aber in einzelnen Führern („uomo virtuoso“) besonders manifestiert;
4. eine Geschlechterpolarität, die durch das Herkules-Bild symbolisiert wird.

<https://www.graswurzel.net/gwr/2018/09/bjoern-hoeckes-faschistischer-fluss/>

<https://www.heise.de/tp/features/Bjoern-Hoecke-droht-mit-Dunkeldeutschland-4186178.html?seite=all>

„Nach der Machtübernahme werden die Bundespolizisten, die sich dem Merkel-Regime nicht widersetzt haben, zur Rechenschaft gezogen“

Auch dies hat „Höcke ging wieder ans Mikro und sagte, manchmal müsse man ‚das Recht in die eigenen Hände nehmen‘; die Polizei sei von ihren Führern verlassen worden, man müsse sie darin unterstützen, das Recht umzusetzen. Schon zuvor hatte Herr Höcke die Bundespolizei aufgefordert, ihren Vorgesetzten nicht mehr zu folgen, mit der Drohung, dass sie nach der ‚Machtübernahme des Volkes‘ zur Rechenschaft gezogen würden.“

https://www.deutschlandfunk.de/thueringen-verfassungsschutz-prueft-beobachtung-der-afd.1783.de.html?dram:article_id=427475

„1918 hat die SPD die alten Machthaber in ihren Positionen gelassen Militärs Beamte Industrielle“

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Die un-, wenn nicht antidemokratisch eingestellten Führungsschichten des Kaiserreichs in Verwaltung, Lehre und Justiz, in Militär und auch in Großindustrie und Großlandwirtschaft behielten auf Wunsch der SPD ihre Führungspositionen, die sie bald zur Aushöhlung der jungen Republik nutzten. Eine konsequentere Wahrnehmung der damaligen Gestaltungsmöglichkeiten zur Eindämmung des politischen Einflusses der Eliten des Kaiserreichs hätte der jungen Republik zumindest in weiten Kreisen der Arbeiter und Rätebewegung Zustimmung verschaffen können, die, wie die Abstimmung beim Berliner Rätekongress im Dezember 1918 zeigte, für den Aufbau einer parlamentarischen Republik eintraten.

Joachim Käppner, a.a.O. S.236ff

<https://www.gewerkschaftsgeschichte.de/spd-und-gewerkschaften-zur-revolution.html>

https://www.deutschlandfunkkultur.de/der-spartakusaufstand-ein-deutsches-drama.984.de.html?dram:article_id=153500

„Ich bin dem Industriellen Richard Müller Fulda auf den Fuß gestiegen“

Nach den Memoiren von Richard Müller Fulda Zentrums Politiker im Reichstag trug sich nach der Rede tatsächlich folgendes zu

Scheidemann sprang auf einen Stuhl, murmelte einige unverständliche Worte, schwenkte seinen Arm und rief dann: Es lebe die Deutsche Republik Worauf einige der Demonstranten auf dem Siegesplatz mit Hoch antworteten. Scheidemann sprang vom Stuhl herab grade auf meine Fußspitze, aber ohne mir wehe zu tun, da ich ein Paar feste Stiefel mit hohen Zehenschutzkappen trug. Er entschuldigte sich und ging dann aus dem Leserzimmer hinaus.

<https://www.bundestag.de/blob/575240/c32108ddfaa77a08b0cbea8a6b14a788/wd-1-034-18-pdf-data.pdf>

„1918 hat sie in Berlin das Kaiserliche Schloss beschießen lassen – auf Befehl von Friedrich Ebert!“

Zu den sogenannten Weihnachtskämpfen kam es im Dezember 1918. Dabei versuchte ein Freikorps die Garde-Kavallerie-Schützen-Division auf Geheiß der Regierung das Kaiserliche Schloss zu stürmen, in dem die Volksmarinedivision stationiert war. Das Freikorps wurde von dem späteren Liebknecht und Luxemburg Mörder Waldemar Pabst befehligt. Die Regierung wollte die Volksmarinedivision abbauen und versuchte, sie zu demoralisieren, indem sie ihnen die Löhne nicht auszahlte. Die Weihnachtskämpfe entzündeten sich am Weihnachtsgeld, das der Truppe vorenthalten worden waren. Nach

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

einem Scharmützel bei dem zwei Matrosen erschossen wurden nahm die Volksmarinedivision den Berliner Stadtkommandanten Otto Wels fest um ihre Forderungen durchzusetzen. Ebert befahl darauf hin Pabst das Schloß mit Granatwerfern zu beschießen. Es gab Dutzende Tote. Pabst scheiterte bei der Erstürmung des von den Matrosen gehaltenen Schlosses. Die USPD war über das gewaltsame Vorgehen nicht informiert und schied unter Protest aus der provisorischen Regierung, dem Rat der Volksbeauftragten, aus.

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/das-berliner-stadtschloss-nach-1918-des-kaisers-nachmieter/13489916-all.html>

<http://www.taz.de/!5537937/>

Klaus Gietinger, November 18 – Der verpasste Frühling des 20. Jahrhunderts, Hamburg, 2017, Kapitel: Die Weihnachtskämpfe

<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/weimarer-republik/revolution-191819/die-weihnachtskaempfe-1918.html>

Die Volksmarinedivision!

Die Volksmarinedivision bestand aus revolutionären Matrosen, die nach Berlin gekommen waren und auch ursprünglich von dort stammten. Die revolutionären Matrosen, betrachteten sich als Schutzgruppe der jungen Republik und waren die erste demokratische Militäreinheit, in der sich Soldaten ihren Führer selbst wählten. Sie ließen im Verlauf der Auseinandersetzungen ab Dezember 1918 weder von den Spartakisten um Liebknecht noch von der Regierung unter Friedrich Ebert vereinnahmen.

<https://jungle.world/artikel/2018/45/sie-wollten-mehr>

Klaus Gietinger, November 18 – Der verpasste Frühling des 20. Jahrhunderts, Hamburg, 2017, Kapitel: Die Weihnachtskämpfe

„Am ZWEITEN hat die SPD sich dann mit dem alten Militärapparat verbündet“

Im sogenannten Ebert-Groener Pakt zwischen dem Volksbeauftragten Friedrich Ebert und dem Chef der Obersten Heeres Leitung Wilhelm Groener wurde vereinbart, dass sich das Kaiserliche Heer und seine Offiziere in den Dienst der neuen Regierung stellen. Bedingung: Die alten Strukturen bleiben erhalten und die Regierung bekämpft linke revolutionäre Kräfte, wie die neuen Arbeiter und Soldatenräte.

Zitat von Wilhelm Groener schrieb in seinen Erinnerungen

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

„Der Herr (Ebert) stellt sich zur Verfügung und dafür erwartet man von der Regierung Unterstützung bei der Aufrechterhaltung von Ordnung und Disziplin im Heer. Der Offizierskorps verlange von der Regierung die Bekämpfung des Bolschewismus und sei dafür zum Einsatz bereit“

Als Bolschewismus gilt Groener und der SPD alles was sich links jenseits der Mehrheits SPD befindet: Dazu zählen sowohl die Regierungspartner von der USPD, als auch die sogenannten Revolutionären Obleute, die die Streikbewegung 1918 organisiert hatten als auch der winzige Spartakusbund.

Joachim Käppner, a.a.O., S.208ff

Klaus Gietinger, November 18 - der verpasste Frühling des 20. Jahrhunderts, Hamburg, 2018

<https://www.swr.de/swr2/programm/sendungen/journal/friedrich-ebert-und-die-rolle-der-spd-zum-kriegsende-1918-wer-hat-uns-verraten/-/id=659282/did=22765410/nid=659282/1ovt47c/index.html>

„Als die Matrosen 1919 ihren Sold holen wollten – wurden sie...erschossen“

Am 11. März nahmen die Freikorps blutige Rache an der aufgelösten Volksmarinedivision. Rund 200 ehemalige Matrosen hatten sich aufgrund einer Vorladung in der Französischen Straße eingefunden, um ihre »Entlassungspapiere und restliche Löhnung« abzuholen. Oberleutnant Marloh ließ 30 Matrosen in den Innenhof des Gebäudes kommen und dort von einem Maschinengewehr niedermetzeln. Nur der Matrose Hugo Levin konnte entkommen, weil er sich tot stellte. Unter Hitler wurde Marloh Direktor eines Zuchthauses.

<http://www.nikolaus-brauns.de/Marzkampfe.htm>

Die Gedenktafel, die daran zu DDR-Zeiten erinnerte, als in dem Gebäude unter anderem der Aufbau-Verlag seinen Sitz hatte, ist verschwunden. Inzwischen hat die Robert-Bosch-Stiftung, deren Berlin-Repräsentanz sich heute in der Französischen Straße 32 befindet, die Historiker Sebastian Panwitz und Johannes Bähr damit beauftragt, die Geschichte des Hauses zu erforschen. Bähr, Professor für Geschichte in Frankfurt, nennt den Hinterhalt am 11. März 1919 das „dunkelste Kapitel in der Geschichte des Hauses“. Eine neue Gedenktafel, ließ die Bosch-Stiftung wissen, sei derzeit aber nicht in Planung.

<http://www.taz.de/!5537937/>

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/robert-bosch-academy-im-hof-der-franzoesischen-strasse-32-wurden-29-menschen-ermordet/10082268-2.html>

SZENE LUXEMBUEG

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2018/kw45-revolutionskalender-38-091118/574088>

zu Luxemburg

<https://www.vorwaerts.de/artikel/dunkler-fleck-spd-geschichte>

SPD Austritt

<https://www.marx21.de/rosa-luxemburg-karl-liebnecht-die-netzwerker/>

<http://www.schattenblick.de/infopool/geist/history/ggneu182.html>

SPD wird mit Russenfurcht in den Burgfrieden gelockt

<http://www.spiegel.de/einestages/spd-im-ersten-weltkrieg-wie-es-zur-kriegskredite-zustimmung-kam-a-976886.html>

Exekutivkomitee der Internationale tritt am 29.7. zusammen und wendet sich gegen krieg

<https://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/sonntag/arbeiterbewegung-vorm-ersten-weltkrieg-karl-liebnecht-bleibt-der-abstimmung-fern/10222014-3.html>

Aufbegehren gegen Bürokratie Militär Industrie die soziale Rechte demokratische Rechte versprochen hatten, Sozialisierung, Demokratische Armee, Auflösung von Freikorps Verurteilung der Mörder von Luxemburg

<https://www.freitag.de/autoren/peter-nowak/der-vergessene-terror-im-maerz-1919-in-berlin>

31. Oktober Ebert: Furcht vor dem Augenblick da die Masse , die Strasse unter dem Einfluss der Unabhängigen die Durchführung unseres Parteiprogramms von uns verlangt und eine Republik fordert (S.54)

Klaus Gietinger, a.a.O., S.54f

<https://www.klassegegenklasse.org/war-rosa-luxemburg-eine-gegnerin-der-russischen-revolution/>

https://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Utopie_kreativ/211/211Zobel.pdf

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

<https://www.sozialismus.info/2010/01/13175/>

Frauen der Revolution

<https://www.gewerkschaftsgeschichte.de/toni-sender-4507.html>

5. SOLO Stefan Waghubinger

6. „Konservative in der Wirtschaft“

7. Übergang – „Matrosen/Arbeiter freuen sich auf Merz“

8. „Merz Balkonrede“

9. SOLO Frank Lüdecke

10. SPD in der Wirtschaft, Scholz Balkonrede, Grüne

11. Tafelnummer BLACKROCK. Macht oder nicht?

BlackRock

Blackrock verwaltet lediglich 2,1% des weltweiten Vermögens

<https://www.wiwo.de/unternehmen/dienstleister/die-macht-des-larry-fink-gehört-blackrock-bald-die-ganze-welt/21124336.html>

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Das sind immer noch 6000 Milliarden Dollar!

https://www.focus.de/finanzen/boerse/6-3-billionen-dollar-was-blackrock-so-maechtig-macht_id_9840498.html

Wäre Blackrock ein Land, wäre es das drittgrößte nach China und den USA noch vor Deutschland (BIP),

<https://www.augsburger-allgemeine.de/wirtschaft/Wall-Street-Expertin-Blackrock-ist-keine-boese-Macht-id52679801.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_L%C3%A4nder_nach_Bruttoinlandsprodukt

Merz ist seit 2016 Aufsichtsratschef von Blackrock Deutschland

<http://www.manager-magazin.de/finanzen/artikel/blackrock-fahnder-durchsuchen-muenchner-bueros-wegen-cum-ex-ermittlungen-a-1237057.html>

Zitat „die Beziehungen mit Regulierungsbehörden fördern“

„weiter gefasste Beraterrolle einnehmen, in der er die Beziehungen mit wesentlichen Kunden, Regulierern und Regulierungsbehörden in Deutschland für Blackrock fördern wird“

<https://www.dw.com/de/friedrich-merz-politik-und-moneten/a-46358856>

BlackRock verwaltet nämlich Renten.

<https://news-for-friends.de/europas-renten-sind-in-gefahr-der-finanzkonzern-blackrock-will-privatisieren/>

Niemand besitzt mehr Anteile als Blackrock. Ich nehme eben Anteil an deutschen Unternehmen. Sie nehmen Einfluss! Sie sind bei vielen DAX-Unternehmen der größte Einzelaktionär.

<https://orange.handelsblatt.com/artikel/51360>

BlackRock weltweit an 17000 Unternehmen beteiligt.

<https://www.tagesspiegel.de/politik/maechtige-finanzkonzerne-der-einfluss-der-globalen-geldverwalter-ist-brandgefaehrlich/21248602.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Merz und seine zwei Privatflugzeuge

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/friedrich-merz-warum-er-nicht-zur-mittelschicht-gehört-a-1238635.html>

Auch EON-Chef Johannes Teyssen hat Larry Fink vor gut drei Jahren getroffen. Der Blackrock-Chef hat sich die geplante Aufspaltung des deutschen Energiekonzerns persönlich erläutern lassen. Eigentlich finden solche Roadshows bei US-Investoren in New York statt. Nicht so bei Blackrock. **„Die lassen einen in ihr Headquarter antanzen“**

<https://www.wiwo.de/unternehmen/dienstleister/blackrock-wie-blackrock-die-konzerne-kontrolliert/21126514.html>

Bei der Deutschen Bank hat Blackrock angeblich verhindert, dass Ackermann in den Aufsichtsrat kommt

<https://www.welt.de/wirtschaft/article13718937/Aktionaere-zwingen-Josef-Ackermann-zur-Aufgabe.html>

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/kommentar-ackermanns-rueckzug-11529127.html>

Laut Financial Times haben sie bei praktisch allen Aktionsärsversammlungen z.B. gegen Umweltschutzmaßnahmen gestimmt.

<https://www.ft.com/content/adc7973a-b001-11e7-beba-5521c713abf4>

<https://www.ft.com/content/c49e7898-b273-11e6-9c37-5787335499a0>

Gucken sie mal da, ein Fink!

https://www.focus.de/finanzen/boerse/laurence-fink-blackstone-chef-boerse-schattenmann-regiert-die-ganze-welt-vier-billionen-7_id_3538131.html

Ein Geheimnis namens Aladdin

<https://www.handelsblatt.com/finanzen/banken-versicherungen/blackrock-ein-geheimnis-namens-aladdin/4150978-2.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

<https://www.welt.de/wirtschaft/article159280038/Beherrscht-BlackRock-mit-Aladdin-die-Maerkte.html>

Kontrolle über 15 Billionen Dollar mit Aladdin

<https://www.economist.com/briefing/2013/12/07/the-monolith-and-the-markets>

<https://www.welt.de/wirtschaft/article159280038/Beherrscht-BlackRock-mit-Aladdin-die-Maerkte.html>

Blackrock prüft Banken Niederlanden, Spanien, Irland, Zypern und Griechenland und besitzt gleichzeitig deren Aktien

<https://www.euractiv.de/section/finanzdienstleistungen/news/blackrock-prueft-banken-und-besitzt-gleichzeitig-deren-aktien/>

<https://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/sonntag/blackrock-ein-geldkonzern-auf-dem-weg-zur-globalen-vorherrschaft/21246966-all.html>

George Osborne, der nach dem Brexit-Referendum seinen Posten als Finanzminister verlor, wurde im Februar 2017 bei Blackrock zum bestbezahlten Lobbyisten des Landes. Für vier Arbeitstage pro Monat bezahlt ihn Blackrock mit umgerechnet rund 750 000 Euro jährlich, das sieht nach einer Belohnung aus. Während seiner Amtszeit traf sich der Minister mindestens fünf Mal mit Blackrock-Vertretern, und er gewährte dem Konzern einen Vortrag zum Honorar von umgerechnet 40 000 Euro. Zur selben Zeit traf die Regierung lukrative Entscheidungen für die Fondsbranche. So müssen Sparer in Pensionsfonds ihre Rente nicht mehr in jährlichen Raten beziehen, sondern können sich nun die gesamte angesparte Summe auszahlen lassen und selbst anlegen.

<https://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/sonntag/blackrock-ein-geldkonzern-auf-dem-weg-zur-globalen-vorherrschaft/21246966-all.html>

Auch in Frankreich ist mit Jean-François Cirelli ein Ex-Politiker Präsident der nationalen Blackrock-Filiale. Früher arbeitete er für Präsident Jaques Chirac sowie dessen Premier und im Wahlkampfstab eines Präsidentschaftskandidaten der Konservativen. Jetzt dient er Macron in der Kommission für den Rückbau des französischen Staates. Wichtiger Punkt auf der Agenda: die Neuorganisation der privaten Altersvorsorge.

<https://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/sonntag/blackrock-ein-geldkonzern-auf-dem-weg-zur-globalen-vorherrschaft/21246966-all.html>

BlackRock Deutschland: Wir verwalten Geld für institutionelle Kunden, also Versicherungen, Pensionskassen, Unternehmen, Staatsfonds, Banken oder auch Kirchen.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK (vorläufig 1)



Die Hintergründe zur Sendung vom 20. November 2018

Insgesamt sind das weltweit rund 4,7 Billionen Dollar. Der allergrößte Teil des verwalteten Vermögens dient der Altersvorsorge.

<https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/chef-von-blackrock-im-interview-wir-nehmen-einfluss-im-hintergrund/12102746.html>

12. Finale

Ich bin keine Kopie ich bin ihr viel ähnlicher

Annegret Kramp Karrenbauer wehrt sich dagegen, nur als eine Kopie von Angela Merkel wahrgenommen zu werden

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/gasag-abendgesprach-kramp-karrenbauer-will-keine-merkel-kopie-sein/23639982.html>

Von einer Anti Merkel Stimmung in der Bevölkerung kann jedenfalls nicht die Rede sein

<https://www.heise.de/tp/features/Nix-mit-Merkel-muss-weg-4222634.html>

Frauen der Revolution

<https://www.gewerkschaftsgeschichte.de/toni-sender-4507.html>